Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 10

Illustration: "Hänzi en Fuessgängeruswiis?!"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Hänzi en Fueßgängeruswiis?!»

Sprüche

Viele Wahrheiten sind bittere Pillen, die der Törichte nicht einnehmen will.

Modeschau

Manchmal viel Schau und wenig Mode.

Der Blinde sieht das Elend täglich vor den Augen.

Wer sich selber nicht über den Graben wagt, hat gut lachen, wenn der Mutige einmal hineinfällt.

Wie das Gestrüpp im Walde
wachsen die Vereine.
Wo du hingehst, geraten sie dir
zwischen die Beine.

Sprüche zu schreiben, braucht weniger Mut, als sie auf sich selber anzuwenden.

Zu den großen Essen werden jene geladen, die am wenigsten Hunger haben.

Was eine Regel vorschreibt, wird in der Regel anders gemacht.

Wer nichts zu bereuen hat, hat gewöhnlich auch nichts, womit er sich rühmen kann.

Ueberdruß ist im Ueberfluß vorhanden.

Reichtum ist das, was der andere hat.

Wenn die Mode wechselt, entdeckt die Dame, daß der alte Mantel fadenscheinig ist wie ihre Ausreden.

Symbole

Das Glück ist häufig schwarz wie der Kaminfeger oder krumm und zertreten wie ein Hufeisen.

Fidelis

Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. – Doppel-Kurpackung Fr. 5.20, Probepckg. Fr. 2.95. Machen Sie einen Versuch.